

Mai 2019

Newsletter Index Solutions: Green Bonds



Portfoliomanager Index Solutions
Jean-Philippe Spillmann

Vom «Feigenblatt» zum ernst zu nehmenden Anlagesegment: Die Zahl der emittierten Green Bonds hat binnen Jahresfrist um mehr als 30 % zugelegt, und auch die Zahl der Emittenten nimmt zu. Lesen Sie mehr darüber, wie grüne Anleihen direkt zur Finanzierung von Klima- und Umweltprojekten beitragen – und wie Sie mit einer Indexfonds-Strategie attraktive Renditen und Nachhaltigkeit verbinden können.



Fokus: Global Green Bonds

Die «Fridays for Future» bzw. der Schulstreik für das Klima ist eine viel beachtete Initiative, und die schwedische Schülerin Greta Thunberg ist praktisch über Nacht weltbekannt geworden. Der Klimaschutz bewegt immer mehr Menschen, und immer mehr Anleiheninvestoren beziehen diesen und andere ESG-Aspekte¹ in ihre Anlageentscheidungen ein. Dabei achten sie auch zunehmend darauf, dass die Emittenten kein «Green Washing²» betreiben.

Der Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond Index enthält ausschliesslich Anleihen, die Projekte mit einem klar umrissenen Umweltvorteil finanzieren. Das hauseigene Analytenteam prüft für die in Frage kommenden Anleihen genau, ob sie den vorgegebenen Selektionskriterien, den so genannten Green Bond Principles, genügen.

Klare Zweckbestimmung für den Mitteleinsatz

Die Green Bond Principles sind freiwillige Rahmenrichtlinien. Die International Capital Market Association (ICMA) hat diese 2014 eingeführt und überprüft sie jährlich. Zentraler Aspekt ist dabei die Zweckbestimmung der Mittel und deren Überwachung:

- «Use of Proceeds»: Mit dem Kapital muss der Emittent ein umweltfreundliches Projekt finanzieren oder refinanzieren.
- «Process for Project Evaluation and Selection»: Der Emittent muss den Prozess zur Projektevaluierung und -auswahl detailliert beschreiben. Zudem muss er das Ziel des Projekts definieren.
- «Management of Proceeds»: Ein unabhängiger Auditor muss bestätigen, dass der Emissionserlös separat verwaltet wird.
- «Reporting»: Der Emittent muss ein Mindestmass an Transparenz bieten. So muss er regelmässig, mindestens einmal im Jahr, über den Fortschritt des Projekts und über die Verwendung des Kapitals informieren.

¹ ESG = Environment, Social, Governance.

² «Green Washing» ist eine kritische Bezeichnung dafür, dass Emittenten ihren Anleihen ein umweltfreundliches Image verleihen, ohne dass dafür hinreichende Grundlagen bestehen.

Die Mittel fließen in Klima- und Umweltprojekte

Die über Green Bonds aufgenommenen Mittel müssen in Projekte einer der folgenden zehn Kategorien fließen: erneuerbare Energien, Energieeffizienz, nachhaltige Abfallwirtschaft, nachhaltige Landwirtschaft, Erhaltung der Biodiversität, sauberes Transportwesen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Produkte der Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Gebäude.

Zum Beispiel emittierte Evergy Mitte 2016 einen Green Bond mit einem Volumen von USD 350 Mio. Die Elektrizitätsgesellschaft errichtete damit eine Windanlage in Kansas, die nachhaltig erzeugten Strom liefert. Die Kapazität der Western Plains Wind Farm liegt bei 280 MW, was dem Verbrauch von rund 170'000 Haushalten entspricht.

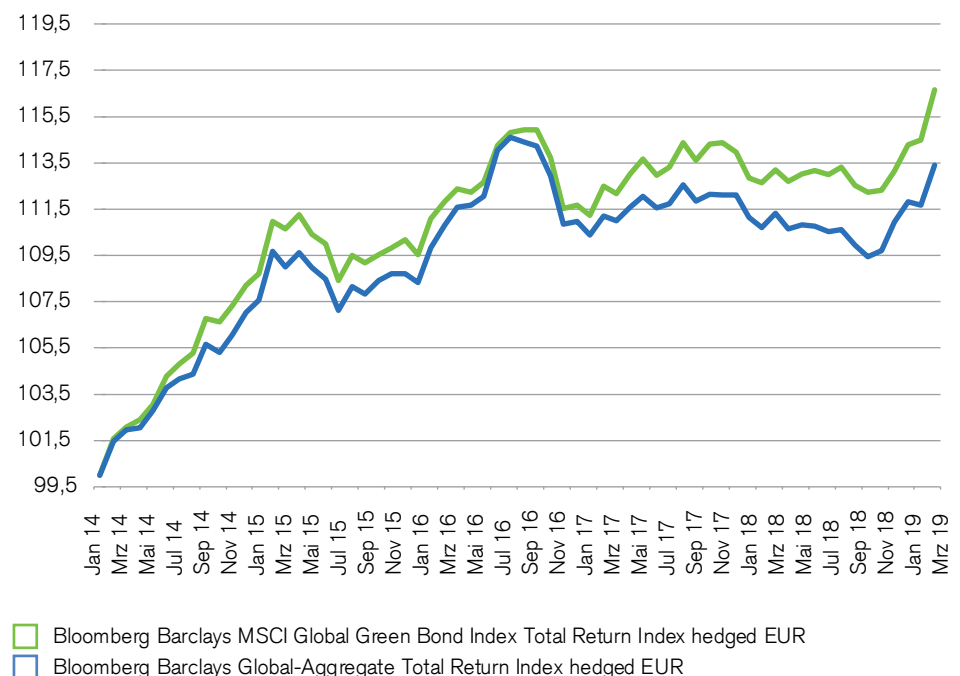
Gemeinsamkeiten mit gewöhnlichen Anleihen

Von der Zweckbestimmung beim Mitteleinsatz abgesehen, weisen Green Bonds die gleichen Eigenschaften auf wie gewöhnliche Anleihen:

- Der Emittent haftet genauso wie bei anderen Anleihen. Eine Sonderstellung in Bezug auf das Ausfallrisiko besteht also nicht.
- Das Kreditrating der Green Bonds entspricht in aller Regel demjenigen des Emittenten. Die Risiken sind deckungsgleich mit denjenigen einer gewöhnlichen Anleihe.
- Zinsrisiken und Währungsrisiken entsprechen denjenigen von gewöhnlichen Anleihen.

Angesichts dessen liegt die Rendite bei gleicher Währung und Laufzeit ungefähr auf demselben Niveau wie bei gewöhnlichen Anleihen. Tatsächlich hat sich der 2013 lancierte Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond Index sogar besser entwickelt als der sehr breite Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (siehe nachfolgende Grafik).

Die Wertentwicklung von Green Bonds versus gewöhnliche Anleihen



Quelle: Bloomberg, Daten per 10.05.2019

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Ein wichtiger Grund für die bessere Performance der nachhaltigen Anleihen ist die etwas längere Duration. Auch die Allokation und Auswahl der Green Bonds im Index trägt zur Wertentwicklung bei.

Starkes Wachstum bei Green Bonds

Noch liegt der Anteil von Green Bonds am weltweiten Anleihenmarkt deutlich unter 0,5 %. Angesichts der Performance und der zunehmenden Bedeutung von ESG-Kriterien mag das erstaunen. Die Anzahl der emittierten Green Bonds ist seit 2013 jedoch signifikant gestiegen. Folgende Zahlen verdeutlichen dies:

- Binnen Jahresfrist stieg die Zahl der emittierten Titel im Index von 240 auf 333. Das Emissionsvolumen erreichte insgesamt rund USD 140 Mia.
- Die Emittenten kommen mittlerweile aus 32 verschiedenen Ländern, darunter sind erstmals auch solche aus der Schweiz, aus Irland, aus Südafrika und aus Indonesien vertreten. Ungefähr 40 der insgesamt rund 170 Emittenten haben im letzten Jahr zum ersten Mal einen Green Bond herausgegeben. Die anderen Emittenten haben bereits ein- oder mehrmals Green Bonds emittiert, diese machen rund 60 % des emittierten Volumens aus.

	Marktvolumen (%)		
	Green-Bond-Index		Standard-Index
	Bloomberg Green Bond Index Unhedged (GBGLTRUU)	Barclays MSCI Global	Bloomberg Barclays Global Aggregate Index Unhedged (LEGATRUU)
Total		100,00	100,00
US-Dollar		25,42	45,44
Euro		63,33	24,49
Japanischer Yen		–	16,14
Britisches Pfund		2,35	4,79
Australischer Dollar		2,91	1,31
Neuseeländischer Dollar		–	0,12
Schweizer Franken		0,27	0,57
Norwegische Krone		–	0,11
Schwedische Krone		1,85	0,46
Hongkong-Dollar		0,12	0,02
Kanadischer Dollar		3,62	2,63
Chilenischer Peso		–	0,01
Renminbi		–	0,32
Tschechische Krone		–	0,09
Dänische Krone		–	0,23
Ungarischer Forint		–	0,08
Indonesische Rupiah		–	0,30
Israelischer Schekel		–	0,12
Südkoreanischer Won		–	1,26
Mexikanischer Peso		–	0,29
Malaysischer Ringgit		–	0,30
Polnischer Zloty		–	0,23
Russischer Rubel		–	0,15
Singapur-Dollar		0,14	0,20
Thai Baht		–	0,32

Quelle: Bloomberg Barclays, Daten per April 2019

Die Währungsvarianz ist beim Green Bond Index kleiner als beim sehr breiten Vergleichsindex. Annähernd 90 % der nachhaltigen Anleihen werden in Euro und US-Dollar herausgegeben, während es beim Global Aggregate Index nur rund 70 % sind.

Indexbasiert in Green Bonds investieren

Der CSIF (Lux) Bond Green Bond Global Blue repliziert den Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond Index. Dabei verfolgt er eine physische Replikationsmethode. Um die Wirtschaftlichkeit zu steigern, wird zudem ein Optimized-Sampling-Ansatz gewählt. So lässt sich der Index kostengünstig nachbilden, da nicht alle Titel gehandelt werden müssen. Die Transaktionskosten sind deshalb spürbar niedriger als bei einer vollständigen Nachbildung. Der Namenszusatz «Blue» macht deutlich, dass Securities-Lending bei dem Fonds ausgeschlossen ist.

Im Profil: CSIF (Lux) Bond Green Bond Global Blue

Referenzindex	Bloomberg Ticker Index	Spread in %		Währung	Anteilklasse	ISIN
		Aus- gabe	Rück- nahme			
Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond Index (TR)	GBGL TRUU	0,30	0,00	USD	FB USD	LU1871079973
Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond (TR) (EUR hedged)	GBGL TREH	0,30	0,00	EUR	FBH EUR	LU1914373144
Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond (TR) (EUR hedged)	GBGL TREH	0,30	0,00	EUR	QBH EUR	LU1914373227

Anteile der Klasse QBH sind nur für qualifizierte Investoren zugänglich. Für institutionelle Kunden können ab einem bestimmten Volumen auch Mandatsklassen eröffnet werden.

Eine effiziente Anlage in einen mehrfach ausgezeichneten Index

Der CSIF (Lux) Bond Green Bond Global Blue eröffnet Investoren eine effiziente Möglichkeit, um in geprüfte, zweckgebundene Green Bonds zu investieren. Bei den Environmental Finance Bond Awards 2019 wurde der Referenzindex des Fonds dreimal in Folge als «Index des Jahres» ausgezeichnet.³ Die Performance dieser aufstrebenden Anlagekategorie ist vergleichbar mit derjenigen einer marktbreiten Investition in gewöhnliche Anleihen.

Investieren Sie entsprechend Ihrer Strategie mit Credit Suisse Index Solutions.

Ausschluss von Herstellern kontroverser Waffen

Credit Suisse Index Funds tätigen keine direkten Investitionen in Firmen, welche in die Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen, biologischen und chemischen Waffen sowie Landminen und Streumunition involviert sind. Dabei orientieren wir uns an der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK – ASIR). Die Nachbildungsqualität unserer Indexfonds bleibt durch diese Ausschlüsse nahezu unverändert.

Möchten Sie mehr über Credit Suisse Index Solutions erfahren?

Der gesamte CSIF-Umbrella (CSIF: Credit Suisse Index Funds) umfasst 90 Fonds. 52 Fonds beziehen sich auf Aktienindizes, 33 auf Anleihenindizes, 4 auf Immobilienindizes, und ein Fonds investiert in physisches Gold. Unsere Indexfonds können von institutionellen Anlegern und Privatinvestoren sowohl als strategische Bausteine eines Portfolios, als auch zur Umsetzung taktischer Anlageentscheide verwendet werden. Unsere Indexfonds werden auch in Mandaten eingesetzt.

Weitere Informationen

Indexfonds für qualifizierte Anleger	EN	DE
Indexfonds für private Anleger	EN	DE

Wir beraten Sie gerne!

³ Quelle: Environmental Finance Bond Awards 2019.



CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT (Schweiz) AG

Team Product Specialists & PB Coverage

Sihlcity – Kalandergasse 4

8070 Zürich

Quelle: Credit Suisse, ansonsten vermerkt.

Sofern nicht explizit anders gekennzeichnet, wurden alle Abbildungen in diesem Dokument von Credit Suisse Group AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend "CS") mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeiträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden.

Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontamination). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. CSIF (LUX) Bond Green Bond Global Blue: Dieser Fonds ist in Luxemburg domiziliert. Vertreter in der Schweiz ist die Credit Suisse Funds AG, Zürich. Zahlstelle in der Schweiz ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Der Prospekt, der vereinfachte Prospekt und/oder die wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die jährlichen und halbjährlichen Berichte können gebührenfrei bei dem Vertreter und bei jeder Geschäftsstelle der CS in der Schweiz bezogen werden.

Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.